

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 48 (1961)

Heft: 3: Schulhaus und Klassenzimmer

Artikel: Schulhaus Auen in Linthal : 1958/59, Architekten Jakob Zweifel
BSA/SIA, Zürich und Glarus und Willi Marti, Glarus

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-37552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulhaus Auen in Linthal



1

1958/1959. Architekten: Jakob Zweifel BSA/SIA, Zürich und Glarus, und Willi Marti, Glarus

Die Schulgemeinde Linthal hatte beschlossen, auf einen Umbau der alten Gesamtschule im «Auen» zu verzichten und an dessen Stelle einen Neubau zu errichten. Das Programm umfaßte ein Klassenzimmer (für alle acht Schulstufen), ein Arbeitsschulzimmer, eine kleine gedeckte Vorhalle, die nötigen Nebenräume für den Schulbetrieb sowie eine Lehrerwohnung. Das Projekt faßt das ganze Bauprogramm in einem Baukörper zusammen. Der langgezogene, rechteckige Grundriß wird mit einem Satteldach überdeckt, dessen Firstrichtung quer zur Längsrichtung des Baues steht. Das Dach ist auf der Talseite über die Pausenhalle hinunter gezogen. Diese Bauform, in ihrem Aufbau ähnlich dem Normaltyp des alten Glarner Bauernhauses, erlaubt eine gute Eingliederung in den nach Westen abfallenden Hang des offenen, mit einzeln stehenden Bauernhäusern und Scheunen bebauten Geländes.

Das Untergeschoß und das Erdgeschoß sind im Massivbau erstellt. Das breite, nach Süden gerichtete Giebelfeld mit der Lehrerwohnung ist in Holzkonstruktion errichtet, ebenso der direkt unter dem First liegende Raum, der für militärische Einquartierung oder als Unterkunft für Jugendgruppen dient.

Das Dach sowie die gegen den Berghang gerichtete Ostseite sind mit schwarzblauem Eternitschiefer eingedeckt; ebenso sind alle Stirn- und Untersichtsflächen des Dachgesimses mit gleichfarbigen ebenen Eternitplatten verkleidet.

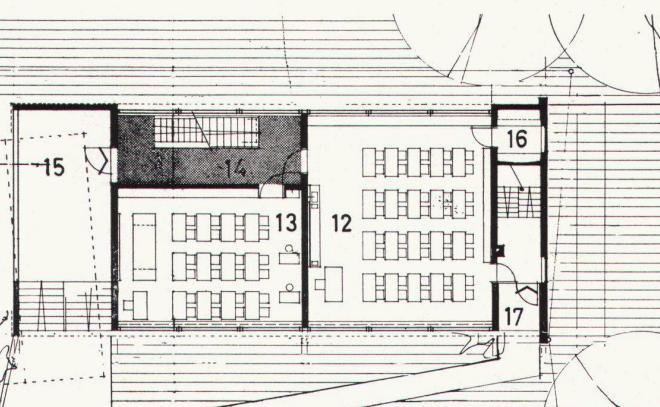
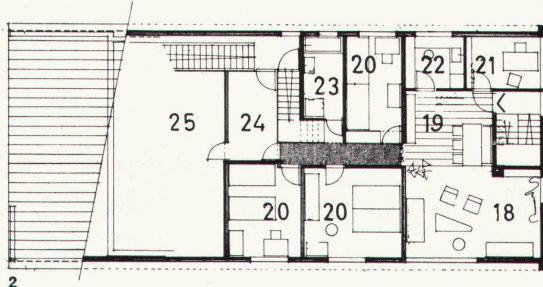
Das Klassenzimmer verfügt über Querbelichtung. Die Einrichtung ist auf den vielfältigen Schulbetrieb für die acht Klassen ausgerichtet. Die Decke ist, dem Charakter des Baues entsprechend, mit einem Holzriementäfer versehen.

Die Umgebungsarbeiten sind auf einfachste Weise durchgeführt. Von der breiten Blumenrabatte längs des Hauses führt eine dem Bau vorgelagerte Wiese hinüber zu den umliegenden Matten der Bauernheimwesen.

Kosten inkl. Mobiliar, Umgebungsarbeiten und Werkanschlüsse Fr. 267800.–

Kosten pro m³ umbauten Raumes exkl. Mobiliar und Umgebung Fr. 120.–

Ingenieur: Walter Böhler SIA, Rapperswil



1
Schulhaus von Westen
L'école vue de l'ouest
The school from the west

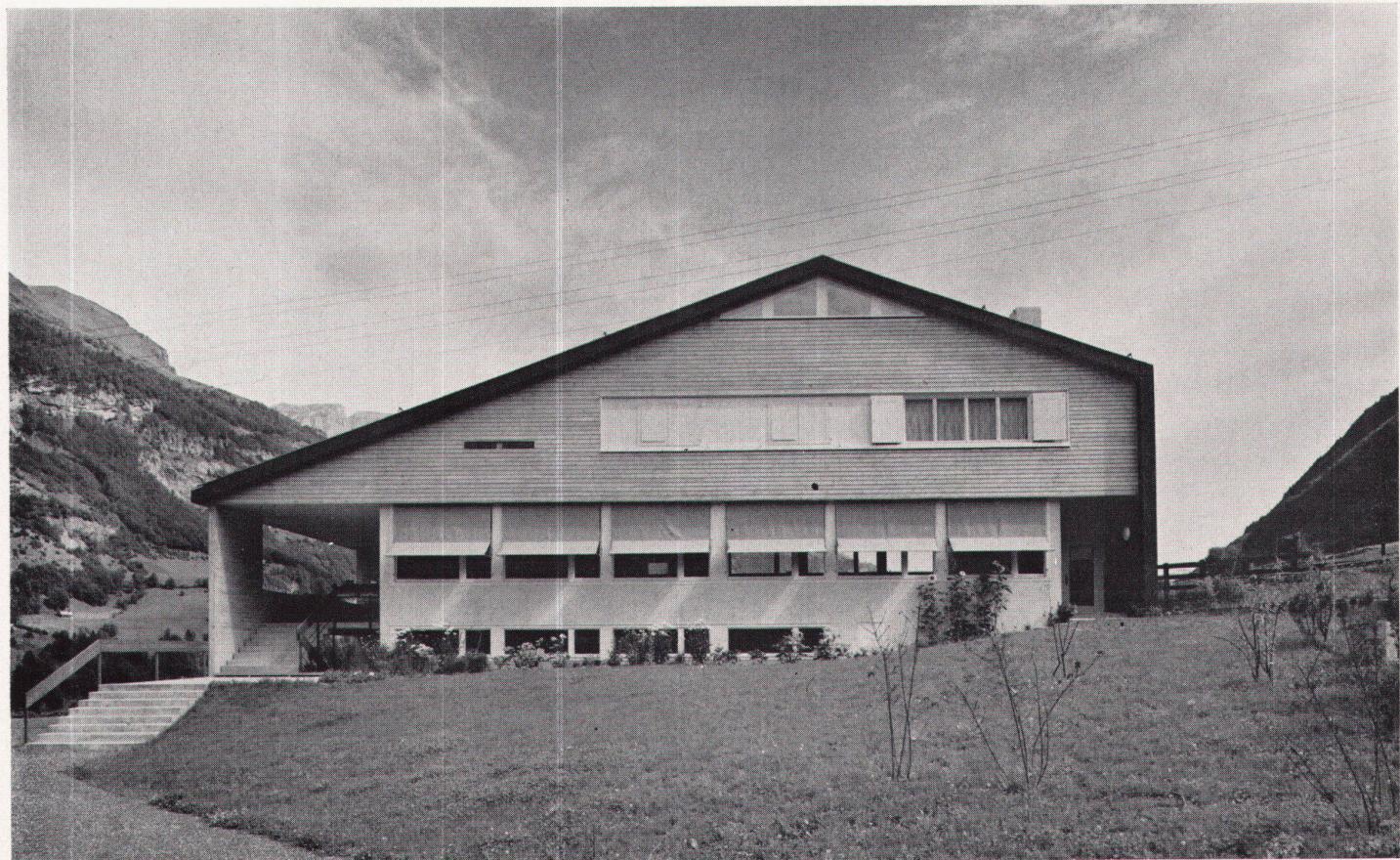
2
Obergeschoß mit Lehrerwohnung
Etage avec l'appartement de l'instituteur
Upper floor with teacher's flat

3
Erdgeschoß 1:300
Rez-de-chaussée
Groundfloor

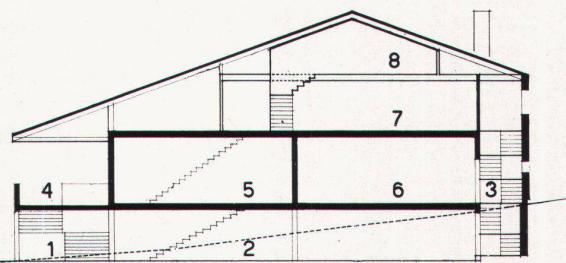
4
Ansicht von Süden
Vue prise du sud
View from the south

- 12 Unterricht
- 13 Handarbeit
- 14 Vorplatz, Garderobe
- 15 Eingang, gedeckte Laube
- 16 Material
- 17 Eingang und Sitzplatz Lehrerwohnung
- 18 Wohnräume
- 19 Eßplatz
- 20 Schlafzimmer
- 21 Arbeitszimmer
- 22 Küche
- 23 Bad, WC, Waschraum
- 24 Abstellraum
- 25 Estrich

3



4



5

5
Längsschnitt 1 : 300
Coupe longitudinale
Longitudinal cross-section

- 1 Vorplatz
- 2 Keller mit Werkstätten
- 3 Aufgang Lehrerwohnung
- 4 Vorplatz
- 5 Handarbeit
- 6 Klassenzimmer
- 7 Lehrerwohnung
- 8 Kantonnement

Photos: Fritz Maurer, Zürich



6



7